

Presseinformation

23. Mai 2023

NÖ Theaterfest 2023: 23 Premieren, 19 Spielorte und Theater for Kids

LH Mikl-Leitner: „Kunst und Kultur an allen Ecken und Enden des Landes spürbar und fühlbar“

Im Palais Niederösterreich wurde am gestrigen Montagabend das Programm für die 30. Spielsaison des Theaterfestes Niederösterreich präsentiert, das heuer mit 23 Premieren an 19 Standorten und mit sechs Kinderproduktionen aufwartet. Obfrau Kristina Sprenger begrüßte neben den Intendantinnen, Intendanten, Künstlerinnen und Künstlern zahlreiche weitere Gäste aus Kunst, Kultur und Wirtschaft, unter ihnen auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die mit Blick auf das Theaterfest sagte: „Kunst und Kultur wird an allen Ecken und Enden des Landes spürbar und fühlbar sein.“

Das Theaterfest sei nicht nur „die kulturelle Nahversorgung für unsere Landsleute“, sondern locke auch nationale und internationale Besucherinnen und Besucher ins Bundesland, um in Kunst und Kultur einzutauchen und diese zu genießen. Die Landeshauptfrau sprach vom NÖ Theaterfest als „wahre Erfolgsgeschichte“ und sah dafür drei konkrete Gründe. „Zum ersten die traumhaften Spielorte in den wunderschönsten und geschichtsträchtigen Orten und Gemeinden Niederösterreichs“, sagte Mikl-Leitner und nannte beispielhaft den Kaiserhof im Stift Klosterneuburg, das Jugendstiltheater in Berndorf oder auch Burgruine Gars. Der zweite Grund für den Erfolg sei die Vielfalt aller Genres – von Oper und Operette über Musical bis zum Sprechtheater. „Es ist einfach für jeden etwas dabei, dargeboten in höchster Qualität und besetzt mit Stars und Publikumslieblingen.“ Der dritte Grund für die Erfolgsgeschichte, so die Landeshauptfrau, „ist das gesamte Team, das dahintersteht: Hier lebt Teamgeist, es wird zusammengehalten und zusammengestanden.“

Landeshauptfrau Mikl-Leitner unterstrich bei der Programmpräsentation zudem, dass es dem Land NÖ wichtig sei, weiterhin am Profil der blau-gelben Kulturregion zu arbeiten, es zu stärken und zu schärfen. „Dafür investieren wir ein Jahresbudget von 140 Millionen Euro und darüber hinaus 100 Millionen Euro, um zusätzliche Infrastruktur zu schaffen“, sagte Mikl-Leitner und nannte Beispiele wie die Rudi Buchbinderhalle in Grafenegg, das Stadttheater Wiener Neustadt oder das Projekt

Presseinformation

„Kinderkunstlabor“ in St. Pölten. Dies sei einzigartig in Europa und stehe auch im Mittelpunkt im Rahmen der Kulturhauptstadt St. Pölten 2024. Zudem passe das Kinderkunstlabor „sehr gut in unsere Strategie, nämlich den Schwerpunkt verstärkt auf Familien und Kinder zu legen, hier einen niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen.“ Dies passiere auch im Rahmen des NÖ Theaterfestes, mit den Produktionen des ‚Theaterfest for Kids‘.

Kristina Sprenger, für die es die zweite Saison als Obfrau des NÖ Theaterfestes ist, war überzeugt, heuer die Marke von 200.000 Besucherinnen und Besuchern zu knacken, denn das „Theaterfest Niederösterreich hat einfach alles zu bieten, was das kulturell begeisterte Herz sich erträumt.“ Trotzdem denke sie Kultur nicht in Zahlen, die Menschen sollen unbeschwerte Abende und damit verbunden tolle Aufenthalte im wunderschönen Niederösterreich verbringen. „Das Publikum soll eine unbeschwerte Zeit haben, sollen lachen, weinen, sich berühren lassen, sich einfach verlieben in Kunst und Kultur“, so Sprenger.

Das Theaterfest Niederösterreich geht von Mitte Juni bis Mitte September über die Bühne. Alle Produktionen und Spielorte auf www.theaterfest-noe.at



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Kristina Sprenger, Obfrau des Theaterfestes Niederösterreich, bei der Programmpräsentation im Palais Niederösterreich.

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit den Intendantinnen und Intendanten des Theaterfestes Niederösterreich 2023.

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch mit Gregor Seberg, der bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf ab 29. Juni in „Don Quijote“ auf der Bühne steht.

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Darstellern aus der Kinderproduktion „Ritter Rost und Prinz Protz“ – das Kindermusical in der Gartenarena Schiltern.

© NLK Filzwieser